

Wussten Sie, dass...?

das KSA Aarau einen beträchtlichen Beitrag zur nicht akademischen Aus- und Weiterbildung im Kanton Aargau leistet?

Förderung von Aus- und Weiterbildung

Eine zu geringe Anzahl an Ausbildungsstätten gehört im Kanton Aargau und in der Schweiz zu den Gründen für den Personalmangel im Gesundheitswesen. Zur Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege hat deshalb der Kanton Aargau eine Ausbildungsverpflichtung (ABV) eingeführt. Seit dem Jahr 2016 wird die ABV für nicht-universitäre Gesundheitsberufe nach den Bestimmungen des geltenden Gesundheitsgesetzes durchgeführt. Spitäler, stationäre Pflegeeinrichtungen und Organisationen der häuslichen Pflege (Spitex) mit Betriebsbewilligungen und Betriebsstandort im Kanton Aargau sind zur Ausbildung in Gesundheitsberufen verpflichtet. Dank der kantonalen Ausbildungsverpflichtung konnten die Ausbildungszahlen gesteigert werden. Ein sehr grosser Teil der Ausbildungsleistungen auf Sekundärstufe II und Tertiärstufe wird dabei von den Spitälern erbracht. Aber trotz der ABV ist der Fachkräftemangel so akut wie noch nie. Einerseits treten die geburtenstarken Jahrgänge aus dem Arbeitsmarkt aus, andererseits verlassen zurzeit viele Personen den Pflegeberuf. Gleichzeitig wächst der Bedarf an

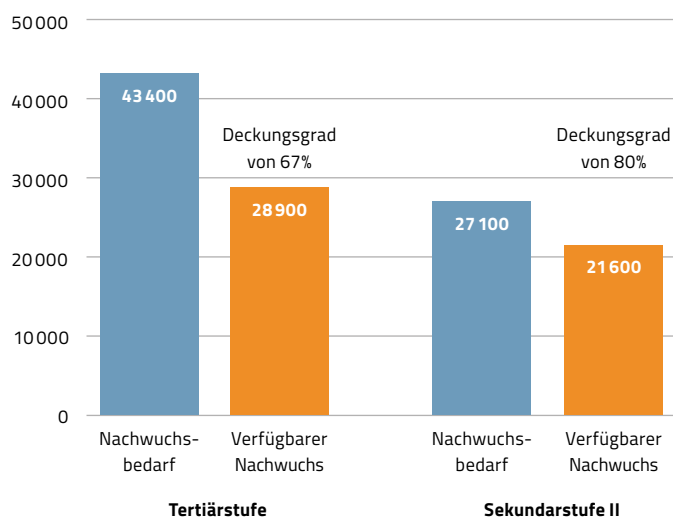
Pflegepersonal aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung. Bis ins Jahr 2029 werden im Pflegebereich voraussichtlich zwischen 20–30% an Fachpersonal fehlen.¹

Die KSA Gruppe trägt einen grossen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung von Pflegefachkräften (also den nicht akademischen Fachkräften) im Kanton Aargau bei. Die Last bei der Aus- und Weiterbildung nimmt dabei zu, je spezifischer die Ausbildung und die Anforderungen werden. Die KSA Gruppe bietet 9.5% aller Ausbildungsplätze für die Fachfrau bzw. den Fachmann Gesundheit EFZ im Kanton Aargau an. Je spezifischer die Ausbildung, desto höher ist der Anteil der KSA Gruppe gemessen am Angebot der Ausbildungsplätze. Beim Diplom zur Expertin bzw. zum Experten Anästhesiepflege NDS HF sind es beispielsweise 15 von 29 Ausbildungsplätzen, bei der Expertin und dem Experten Intensivpflege NDS HF sind es 26 von 35 Ausbildungsplätzen im ganzen Kanton.

Die KSA Gruppe bildet für viele aus

Das KSA bildet seit jeher pflegerischen Nachwuchs aus und widmet sich dieser gesellschaftlich relevanten Aufgabe auch sehr engagiert. Im Jahr 2022 wurden am KSA 537 Lernende und Studierende ausgebildet, ein Grossteil davon in Gesundheitsberufen. Diese umfassen unterschiedliche Berufe auf Stufe Grundausbildung, höhere Fachbildung sowie Ausbildung auf Fachhochschulniveau. Heute bilden wir nicht nur fürs KSA aus. Es gibt Institutionen, die ihre Ausbildungsverpflichtung mit Geldbeträgen erfüllen. Es wäre jedoch wünschenswert, wenn alle Gesundheitsinstitutionen gleichermaßen Nachwuchs ausbilden anstatt einen Malus zu bezahlen. Dies könnte den Fachkräftemangel deutlich entspannen. Denn heute sind Spitäler, die aus- oder weiterbilden, doppelt abgestraft: Ausbilden bindet viele Ressourcen und kostet das Spital Geld. Gleichzeitig sinkt die Effizienz, was einen Wettbewerbsnachteil zur Folge hat.

Nachwuchsbedarf und verfügbarer Nachwuchs ab 2019 bis 2029: Pflege- und Betreuungspersonal, nach Ausbildungsniveau



Quelle: Prognosemodell Obsan.

¹ https://www.obsan.admin.ch/sites/default/files/2021-10/Obsan_03_2021_BERICHT_0.pdf

Personalerhaltung nach der Aus- und Weiterbildung

Im Lauf der letzten Jahre hat die KSA Gruppe eine Reihe von Massnahmen ergriffen, um das bestehende Personal zu halten und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Diese Massnahmen leisten einen wichtigen Beitrag und umfassen Verbesserungen bei der Vergütung, wie Lohnerhöhungen und eine verbesserte Pikett-Entschädigung. Auch wurden die Wochenend-, Nacht- und Feiertagszulagen auf 10 Franken pro Stunde und die Ferienzeit für alle Mitarbeitenden unter 40 Jahre auf 5 Wochen erhöht. Ein Flex-Bonus wurde ebenfalls neu eingeführt. Heute sind vier von fünf der von der Ethikkommission des Berufsverbandes der Pflegefachpersonen SBK ASI empfohlenen Sofortmassnahmen bei der KSA Gruppe bereits umgesetzt.